

**14729/J XXVII. GP**

Eingelangt am 30.03.2023

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

## ANFRAGE

des Abgeordneten Michael Schnedlitz  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend **Aufwendungen für Friseure, Visagisten, Stilberater und sonstige Repräsentationskosten**

Seit der medialen Berichterstattung über das „Hair-Grooming“ des ehemaligen Bundeskanzlers Sebastian Kurz, welches im Schnitt zwischen 300 und 600 Euro kostete, sind Transparenz und vor allem Bescheidenheit in diesem Bereich das Gebot der Stunde. Gerade Politiker tragen die Verantwortung, sparsam und demütig mit dem Steuergeld umzugehen, vor allem in Zeiten, wo das normale Leben für die Bevölkerung kaum noch leistbar ist.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Finanzen folgende

### Anfrage

1. Wie oft haben Sie seit Ihrem Amtsantritt bis zum heutigen Tag Mode-, Farb-, Stil- und Typberatungen persönlich in Anspruch genommen? (Bitte um genaue Auflistung nach Datum, Anlass, Kostenpunkt, Abrechnung/Verbuchung der Kosten)
2. Wie oft haben Sie seit Ihrem Amtsantritt bis zum heutigen Tag Leistungen von Visagisten, Friseuren oder sonstige Dienstleistungen in diesem Bereich persönlich in Anspruch genommen? (Bitte um genaue Auflistung nach Datum, Anlass, Kostenpunkt, Abrechnung/Verbuchung der Kosten)
3. Wie oft haben Angehörige Ihres Kabinetts Mode-, Farb-, Stil- und Typberatungen seit Ihrem Amtsantritt bis zum heutigen Tag in Anspruch genommen? (Bitte um genaue Auflistung nach jeweiligem Mitarbeiter, Datum, Anlass, Kostenpunkt, Abrechnung/Verbuchung der Kosten)
4. Wie oft haben Angehörige Ihres Kabinetts Leistungen von Visagisten, Friseuren oder sonstigen kosmetischen Dienstleistern in Anspruch genommen? (Bitte um genaue Auflistung nach jeweiligem Mitarbeiter, Datum, Anlass, Kostenpunkt, Abrechnung/Verbuchung der Kosten)
5. Wie hoch ist Ihr Repräsentationsbudget im Jahr 2023 für Ausgaben wie Stilberater, Visagisten, Friseure oder sonstige Dienstleistungen in diesem Bereich?

6. Wie hoch war Ihr diesbezügliches Repräsentationsbudget im Jahr 2022?
7. Wie sind die Fragen 1 bis 6 für das Kabinett des Staatssekretärs zu beantworten?